



**Gemeinde Havixbeck
-Der Bürgermeister-**

Verwaltungsvorlage Nr. VO/022/2021

Havixbeck, **18.02.2021**

Fachbereich: **Fachbereich II**

Aktenzeichen: **II.1**

Bearbeiter/in: **Monika Böse**

Tel.: **33-160**

Betreff: SPD-Antrag auf Bildung einer Steuerungsgruppe mit dem Ziel die Auszeichnung "Fairtrade Town" zu erhalten

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis		
		Für (j)	Gegen (n)	Enth (E)
1 Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit	02.03.2021			
2 Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur	04.03.2021			
3 Haupt- und Finanzausschuss	18.03.2021			
4 Gemeinderat	25.03.2021			

in öffentlicher Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen: **nein**

Beschlussvorschlag

Zur Vorbereitung der Auszeichnung und Begleitung des Prozesses zur Auszeichnung der Gemeinde Havixbeck zur Fairtrade-Town soll eine Steuerungsgruppe gebildet werden.

Der Gruppe sollen für die notwendigen Bereiche folgende Personen gewonnen werden:

Bereich Politik/Verwaltung	NN
Bereich Einzelhandel, Handel, Gastronomie	NN
Bereich Zivilgesellschaft	NN

Die Steuerungsgruppe soll eine Größe von 9 Personen (max. 3 Personen je Bereich) nicht übersteigen.

Begründung

s. anliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2021

Für die Auszeichnung zur Fairtrade-Town muss eine Kommune nachweislich 5 Kriterien erfüllen, die das Engagement für den fairen Handel auf verschiedenen Ebenen der Gemeinde betreffen.

Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link: <https://www.fairtrade-towns.de/mitmachen/kriterien>

Als ein Kriterium für eine Auszeichnung ist die Bildung einer Steuerungsgruppe erforderlich, die sich aus Vertretern der Bereiche Politik/Verwaltung, Einzelhandel, Gastronomie sowie der Zivilgesellschaft zusammensetzt.

Da das Auszeichnungsverfahren sehr vielschichtig ist und die Einbeziehung vieler Akteure erfordert, ist die vorlaufende Bildung der Steuerungsgruppe durchaus zielführend und hilfreich, um den Prozess zu begleiten.

Zur Aufrechterhaltung einer arbeitsfähigen Größe des Gremiums sollten u. E. je Gruppe max. je 3 Personen für die Mitarbeit gewonnen werden.

Beispielhaft seien für die Gruppen genannt:

Politik/Verwaltung – Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit und des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur sowie Bürgermeister oder 1 Vertretung der Verwaltung

Einzelhandel, Gastronomie – Vertretung des Marketing-Vereins, Gastwirt*in, Einzelhändler*in

Zivilgesellschaft – Vertretung der AFG, der Kirchen

Finanzielle Auswirkungen

entfällt.

Jörn Möltgen

Anlagen

Anlage 1 Antrag der SPD-Fraktion